

Aufmaß-Checkliste Akustik-Deckensegel

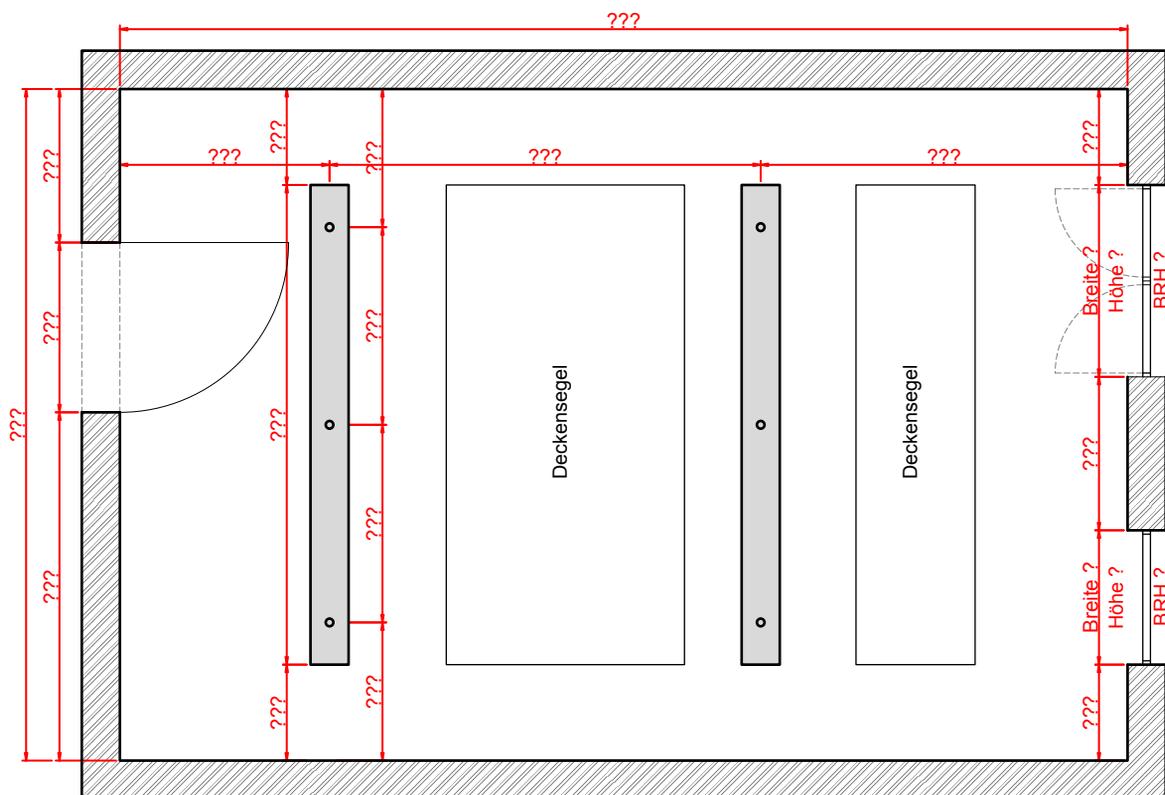
Zu allererst sollte geklärt werden ob es sich um eine "normale" oder um eine "betonkernaktivierte" (mit integrierten wasserführenden Rohrleitungen zur Klimatisierung der Räume, ähnlich einer Fußbodenheizung) Geschossdecke handelt. Solche aktiven Geschossdecken dürfen zum Einen nur eingeschränkt mit Deckensegeln belegt werden um eine ausreichende Wärme- bzw. Kälteabstrahlung zu gewährleisten, und zum Anderen darf in solche Decken nicht unbegrenzt tief gebohrt und gedübelt werden.

Zur Montagekalkulation ist es wichtig die Konstruktionsart der Geschossdecke zu kennen: Handelt es sich um eine massive Stahlbetondecke, um eine Gipskartondecke oder um eine abgehängte Rasterdecke?

Es ist in aller Regel unerlässlich einen "Deckenspiegel", d.h. einem Grundriss des Raumes mit eingezeichneter Lage aller Deckeneinbauten bzw. von der Decke abgehängten Elementen (Pendelleuchten und deren Abhängungen, Rauchmelder, Sprinkler, Lautsprecher, Lüftungsauslässe etc.) zu skizzieren.

Zu solchen Deckeneinbauten ist unbedingt ein ausreichender Abstand einzuhalten, um nicht deren Wirksamkeit zu beeinträchtigen. Weder Rauchmelder noch Sprinkler dürfen verdeckt werden. Als Faustregel gilt ein Abstand von 500 mm. Bei Lüftungsauslässen und Lautsprechern kann der Abstand reduziert werden, nach Rücksprache mit dem Kunden können diese ggf. auch verdeckt werden.

Bei Fenstern ohne Sturz oder bei Fenstern, deren Sturzhöhe geringer ist als die Abhängehöhe der Deckensegel, ist unbedingt die Tiefe des größten geöffneten Fensterflügels aufzumessen, damit sich diese auch nach der Segelmontage noch öffnen lassen. Ggf. ist mit dem Kunden abzuklären inwieweit eine Einschränkung des Öffnungswinkels (solange die Reinigung noch möglich bleibt) der Fenster möglich ist.



Daneben werden sämtliche relevanten Höhenangaben benötigt: lichte Raumhöhe, Sturzhöhe über den Türen, Sturzhöhe über den Fenstern, Abhängehöhe der Pendelleuchten. Die Position und der Abstand der Leuchtenabhängungen zueinander wird benötigt, falls die Deckensegel oberhalb der Leuchten (rechtwinkelig zu den Leuchten) montiert werden.

